

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 260 | November 2018



4 e5 Team | 6 Erster Leiblachtaler Gartenplausch und Pflanzentausch | 14 Kindergarten Leiblach |
25 Hörbranzler Raubritter | 27 Sozialsprengel Leiblachtal | 32 Neuer Zebrastreifen auf der Seestraße |



Mittelschüler wollen hoch hinaus - Bericht Seite 9

Redaktionsschluss

für das Heft 261 - Dezember 2018
ist der **10. November 2018**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an medien@hoerbranz.at

Inhalt

Gemeinde	■
e5 Team	4
e5 Programm seit 20 Jahren in Hörbranz	5
1. Leiblachtaler Gartenplausch und Pflanzentausch	6
Aktuelles aus der Gemeindevertretung	7
Bildung	■
Hörbranz Waldspielgruppe	8
NMS Hörbranz	9
Volkshochschule Leiblachtal	13
Kindergarten Leiblach	14
Vereine	■
Magic Fit AC Hörbranz	15
Turnerschaft Hörbranz	16
Eco-Park FC Hörbranz	18
Pfadfinder Leiblachtal	19
Kneipp Aktiv-Club	20
Seniorenbund Hörbranz	21
Theater Hörbranz	22
OGV Hörbranz	24
Hörbranz Raubritter	25
TC Hörbranz	26
PVÖ Leiblachtal	26
Soziales	■
Sozialsprengel Leiblachtal	27
Engagiert sein	28
Leseabende in Hörbranz	28
Für soziale Hilfe in Bolivien	29
Wirtschaft	■
Firmenneuvorstellung: VLV-Generalagentur	29
Dies & Das	■
Information - Sirenenanbringen	30
Kundmachung - Flächenwidmungsplan	30
„Tag des Obstes“ rund um das „Hoffest“	31
Neuer Zebrastreifen auf der Seestraße	32
Heizkostenzuschuss 2018/2019	32
Neue Gemeindemitarbeiterin	33
Fundamt	33
Nikolaus	34
Jahrgänger 1970 - Einladung!	34
Jahrgängerausflug 1947	35
Jahrgang 1963 im Schwarzwald und Kaiserstuhl	35
Aus der Geschichte	36
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...	38
Serviceseite Soziales	40
Termine	42



Bürgermeister Karl Hehle

Sehr geehrte Hörbranznerinnen, sehr geehrte Hörbranzner!

Die Parkflächen in unserem Gemeindegebiet sind gut ausgelastet, manche Parkplätze sind überbelastet und es ist dringend erforderlich, die Nutzung der öffentlichen Flächen zukünftig besser zu regeln.

Wir haben aus diesem Grund das Vorarlberger Energieinstitut mit einer Studie zum Thema Parkraummanagement beauftragt. Die Ergebnisse der Studie wurden bereits in der Gemeindevertretung vorgestellt und diskutiert.

Da die Parkraumbewirtschaftung Teil des gesamten Verkehrskonzeptes der Gemeinde ist, wird darüber auch bei den öffentlichen Veranstaltungen zum Straßen- und Wegekonzept, zu dem alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind, beraten werden. Die erste Veranstaltung wird voraussichtlich im Dezember oder Jänner stattfinden. Die Einladung erfolgt über das Hörbranz Aktiv.

Seit nunmehr 20 Jahren ist die Gemeinde Hörbranz Mitglied im e5 Programm. Nur durch die engagierte Mitarbeit von vielen hat die Gemeinde durch ihre Maßnahmen vier von fünf e's erreichen und halten können. Ich danke allen Beteiligten, die sich einbringen und miteinander die erarbeiteten Maßnahmen auch umsetzen.

Ganz besonders freut mich, dass unser e5 Teamleiter Siegfried Biegger in Zusammenarbeit mit engagierten Lehrpersonen und dem Schulwart das von der Energieregion initiierte Programm „Energiedetektive Leiblachtal“ nun schon von Anfang an begleitet und weiterführt. Vielen Dank!

Das e5 Team sucht immer wieder interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich beteiligen wollen. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Mitwirkung. Einen Bericht über die Aktivitäten finden Sie auf Seite 4 der vorliegenden Ausgabe.

Viel Vergnügen beim Lesen des neuen Hörbranz Aktiv

Herzliche Grüße

Karl Hehle
Bürgermeister



energieteam hörbranz

e5 Team

Energie-Detektive an der Mittelschule Hörbranz



Im Schuljahr 2017 / 2018 haben wir in der Mittelschule das Projekt Energiedetektive mit der 1C neu gestartet.

Die 1c mit dem Lehrer Bernhard Rädler wird das Projekt mit dem e5 Team die kommenden 4 Jahre begleiten.

In der Klasse sind 19 Schüler, die als Energiedetektive ausgebildet wurden. Diese sollen das Wissen in die ganze Mittelschule weitertragen. Ziel des Projekts ist es, die Kinder für energiebewusstes Handeln zu sensibilisieren. Sie helfen mit in der Schule Strom, Heizkosten und Wasser zu sparen.

Um zu sehen, wie die wohlige Wärme ins Klassenzimmer kommt, haben die Schülerinnen und Schüler das Nahwärme-Heizwerk in der Volksschule besichtigt.

Am 4. Oktober 2018 wurde in der Mittelschule die Energiebilanz für das Schuljahr 2017 / 2018 anhand einer PowerPoint Präsentation aufgezeigt.

Durch das wöchentliche Ablesen der Stromzähler, der Wärmemengenzähler und Wasseruhr – gemeinsam mit dem Schulwart – wurde der Verbrauch dokumentiert. Die Diagramme der Energiedetektive zeigten perfekt den Energieverbrauch und deckten sich mit der PowerPoint Präsentation. Bei der Diskussion konnte auch geklärt werden, wie die unterschiedlichen Verbräuche zustande gekommen sind.

Die Zusammenarbeit zwischen Schule und e5 Team ermöglichte wieder gute Ergebnisse.

Die Marktgemeinde Hörbranz bedankte sich beim Lehrer Bernhard Rädler sowie bei den Energie-Detektiven für ihre Mitarbeit am Projekt mit einer Jause.

Weitere Informationen auf der Homepage
www.e5-hörbranz.at

Bericht: e5 Team



Über erneut sehr gute vier "e" freute sich der Hörbranz e5-Teamleiter Siegfried Biegger (3.v.li.) mit seinem Team. Die Trophäe überreichten e5-Programmleiter Karl-Heinz Kaspar (li), Gemeindebetreuer Thomas Pieber (2.v.li.) und Landesrat Christian Gantner (re.).

e5 Programm seit 20 Jahren in Hörbranz

Zertifizierung erfolgreich gemeistert

Was vor 20 Jahren bescheiden begann, ist heute eine tragende Säule von Vorarlbergs Bestrebungen, energieautonom zu werden: das e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden. Mehr als 300.000 Vorarlbergerinnen und Vorarlberger – 83 Prozent der Bevölkerung – leben in 46 e5-Gemeinden. Alle vier Jahre müssen sich die Gemeinden beim Audit einer unabhängigen Kommission stellen. Diese bewertet die Umsetzungen in Prozentpunkten sowie in „e“, die beim e5-Event vergeben werden. Ein bis maximal fünf „e“ sind möglich.

„Die Gemeinden müssen sich immer mehr anstrengen, um mit der e5-Elite mitzuhalten. Sie machen umfassend bewusst, wie man dem Klimawandel entgegenwirken kann“, betonte e5-Programmleiter **Karl-Heinz Kaspar** vom Energieinstitut Vorarlberg. „Einsatz für erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität oder Bevölkerungseinbindung bei energieeffizienten Projekten – es passiert vieles, das in die Bewertung einfließt.“

gkeitbild, an dem sich die Gemeinde bei allen Maßnahmen orientiert. So ist die Leiblachtal-Gemeinde seit 2017 stolze Besitzerin eines Elektroautos für Carsharing. Ressourcenschonend unterwegs ist man im vorbildlich ausgebauten und grenzüberschreitenden Öffi- und Radroutennetz.

E5 Teamleiter Siegfried Biegger: „Das Ergebnis für e5 Hörbranz kann sich sehen lassen. Wir haben mit 66% die 4 e's gut halten und trotz Verschärfungen im Maßnahmenkatalog haben wir uns in den letzten 4 Jahren erneut um 1,5 % steigern können.“

Das E5 Team sucht neue, innovative Energieinteressierte, die sich einbringen möchten. Wenn du Lust und Zeit hast, sei dabei.

Informiere Dich direkt beim Teamleiter Siegfried Biegger unter: siegfried.biegger@aon.at

Die e5-Gemeinde Hörbranz hält mit guten 66 Prozent bei vier „e“. Besonders positiv bewertet wurde das Ener-

Bericht: Redaktion/VN, Foto: Matthias Rhomberg

Erster Leiblachtaler Gartenplausch und Pflanzentausch



Ob Junge oder Alte, Gärtner oder Balkonisten, Mathematiker oder Künstler, Hörbranzer oder Südamerikaner – zu den Pflanzenfreunden, den grünen Wunderwesen und Lebensspendern zieht es uns alle hin.

An einem Samstagvormittag kamen aus diesem Grund in einem wunderbaren Garten in Backenreute Menschen aus dem ganzen Leiblachtal zusammen. Und mit jedem Menschen kamen Pflänzchen und mit jedem Pflänzchen kamen Geschichten. Und mit den Geschichten kam Ge-



lächter und Staunen, kamen neugierige Blicke und aufgeregtes Nachfragen. Es kam eifriges Probieren, Er-riechen, Er-fühlen was Erde, Kräutchen oder Blütenblatt über sich verraten wollen.

Weil es so schön war, wollen wir Euch im nächsten Frühling wieder einladen. Bleibt also aufmerksam! Und freut euch inzwischen an allem, was Herbst und Winter uns bringen.

Christiane Mangold, Sarah Mistura und Angelika Mangold

Aktuelles aus der Gemeindevertretung

Neubeschaffung Feuerwehrauto

Ein Feuerwehrauto der Freiwilligen Feuerwehr Hörbranz ist in die Jahre gekommen und muss dringend ersetzt werden. Der Dachaufbau weist gröbere Mängel auf, die Bremsanlagen sind schadensanfällig und die Beschaffung von Ersatzteilen gestaltet sich zunehmend schwierig.

Beim Ausschreibungsverfahren haben drei Bieter teilgenommen, wobei die Firma Empl der Bestbieter war. Der Gesamtpreis beträgt brutto 429.852,30 Euro. 30% der Kosten werden durch den Landesfeuerwehrverband Vorarlberg übernommen. Die Ausschreibung wurde zusammen mit dem Vorarlberger Umweltverband durchgeführt.

Die Gemeindevertretung hat sich einstimmig für die Anschaffung des Feuerwehrautos beim Bestbieter ausgesprochen.

Studie Parkraummanagement

Die Marktgemeinde Hörbranz hat das Vorarlberger Energieinstitut mit einer Studie zum Thema Parkraummanagement beauftragt. Die Ergebnisse der Studie wurden in der Gemeindevertretung vorgestellt. In der nächsten Gemeindevertretungssitzung im November wird das Thema Parkraumbewirtschaftung im Rahmen des Straßen- und Wegekonzeptes weiter besprochen. Die Parkraumbewirtschaftung wird Teil des gesamten Verkehrskonzeptes der Marktgemeinde Hörbranz.

Beschluss Verordnung „Littering“

Derzeit besteht in der Marktgemeinde Hörbranz keine Handhabe gegen Müllsünder. Eine entsprechende Verordnung schafft die notwendigen Voraussetzungen zum Umgang mit Müllsündern. „Littering“-Verordnungen wurden bereits in mehreren Vorarlberger Gemeinden eingeführt und auch entsprechend vollzogen. Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hörbranz stimmt geschlossen für die Einführung dieser Verordnung.

Bericht Beratung Unterhochsteg

Die Gemeinde hat in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen der Vorarlberger Landesregierung mehrere Konzepte erarbeitet und geprüft. Die Gemeindevertretung hat sich mehrheitlich für eine Variante ausgesprochen. In die Umsetzung müssen der Neubau der Grenzbrücke, der ÖAMTC Standort, die Auswirkungen auf die Straßen und Wegeführung sowie die erforderlichen Bedarfe für die Verkehrskontrollen eingeplant werden. Für die im nächsten Jahr anstehende Planung wird ein Posten im Budget 2019 berücksichtigt und eine Arbeitsgruppe gebildet.

Bericht Tarife Kleinkindbetreuung:

Die Personalkosten für die Mitarbeiterinnen im Bereich Kindergarten- und Kleinkindbetreuung werden zu 60% vom Land Vorarlberg gefördert. Die Vorarlberger Landesregierung hat im vergangenen Jahr einen Tarifkorridor vorgegeben innerhalb der die Tarife in den Vorarlberger Gemeinden liegen müssen. Liegt der jeweilige Tarif einer Gemeinde außerhalb dieses Tarifkorridors, werden die Förderungen des Landes gekürzt.

Die Tarife für die Kindergarten- und Kleinkindbetreuung in der Marktgemeinde Hörbranz sind geringer, wie dies im Tarifkorridor vorgesehen wäre. Die günstigen Tarife kommen jedoch direkt den Familien der Marktgemeinde Hörbranz zugute. Aus diesem Grund möchte die Gemeindevertretung die geforderte Erhöhung der Tarife nicht vornehmen. Der Bürgermeister konnte nun mit der Landesregierung eine Vereinbarung treffen, dass die günstigen familienfreundlichen Tarife beibehalten werden können, ohne dass Kürzungen bei den Förderungen drohen.

Bericht: Redaktion



Hörbranzer Waldspielgruppe Einladung zum "Infonachmittag"

Wir laden alle interessierten großen und kleinen Leute ein, die Waldspielgruppe Hörbranz zu besuchen! Die Pädagoginnen und der Vorstand informieren über Wissenswerthes und Interessantes zur Kinderbetreuung im Wald. Bei Spiel, Spaß und Kennenlernen verbringen wir gemeinsam einen schönen Nachmittag!

Wir möchten euch einen kleinen Einblick in einen Spielgruppentag ermöglichen. Mit einfachsten Mitteln den Zauber der Natur erfahren, mit allen Sinnen Neues entdecken.

Wann? Freitag, 16. November 2018 von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr – bei jeder Witterung
Wo? Diezlings, oberhalb vom Weiher

Bis bald im Wald! Wir freuen uns auf euer Kommen! Und vergesst nicht euch der Witterung entsprechend zu klei-



den – wir treffen uns nämlich bei Wind und Wetter ;-)

Der Vorstand von den Waldkindern Hörbranz

Bericht: Hörbranzer Waldspielgruppe

NMS Hörbranz

Mittelschüler wollen hoch hinaus – 3.a Mountain mania



Gemeinsame Unternehmungen, abseits des Schulalltags, sind wichtig für die Klassengemeinschaft.

So machten wir uns unter dem Motto „Halbzeitfest – die Hälfte der Mittelschule ist geschafft!“ auf den Weg – ohne Handy!!!!

Unser Ziel war die Wormser Hütte. Auf dem Weg zur Hütte war unsere erste Station eine rasante Abfahrt mit Mountain Carts. Danach ging es weiter über die Schipiste des Hochjochs, durch den Schitunnel zum Kälbersee. Ein Teil der Klasse „genoss“ ein kühles Bad im Hochgebirgssee. Während wiederum eine andere Gruppe in der warmen Herbstsonne an der Hauswand des Seetalhülses chillte, machte sich schon die erste Gruppe bereit für den Klettersteig – für alle eine ganz neue Erfahrung. Mit gemischten Gefühlen, Zweifeln und einer ordentlichen Portion Respekt vor dem Berg und gutem Zuspruch des Turnlehrers Gerhard Scholler ging das Abenteuer los. Teamgeist, Zusammenhalt, Rücksichtnahme, die eigenen Grenzen kennen lernen und darüber hinauswachsen waren gefragt. Stärken und schlummernde Talente tauchten auf. Kinder, die im Schulalltag wenig Erfolgserlebnisse haben, übertrumpften an diesen Tagen einige ihrer lernstarken Mitschüler.

Eine Nachtwanderung zum Kreuzjoch war dann der krönende Abschluss. Direkt unterhalb des Gipfelkreuzes trafen wir auf zahlreiche Steinböcke, die sich durch unsere Anwesenheit nicht beirren ließen.

Übernachten im Matratzenlager, vor dem Frühstück zum Sonnenaufgang nochmals auf eine Anhöhe und ein gutes Hüttenfrühstück – eine Menge Eindrücke!

Begeistert vom Vortag ging es nochmals zum Klettersteig, bevor wir am Nachmittag die Heimreise antraten.



Wir lernen am meisten aus unseren Fehlern und dabei sind wir alle voneinander abhängig.

Koordination und Projektmanagement – die Truppe beim See baute ein eigenes WC – wurden von den Kindern bei den Programmpunkten dieser zwei Tage erwartet.

Durch die angeregte Kommunikation wird die Zusammenarbeit und das Arbeitsklima als fließender Übergang in die Klasse optimiert – das ist zumindest der Plan :-)

Bericht: Daniela Zuder



NMS Hörbranz

Zweitägiger Wandertag zur Wiesbadener Hütte

Zum Abschluss des Schuljahres wanderten wir, die jetzige 4b Klasse der Mittelschule, von der Bielerhöhe zur Wiesbadener Hütte. Bei strahlendem Sonnenschein machten wir uns auf den Weg, doch es dauerte nicht lange, bis uns ein kräftiger Regenguss überraschte. Zum Glück war es nicht mehr weit bis zur Hütte, dennoch kamen wir völlig durchnässt dort an. In der Hütte wurde daraufhin der Ofen eingeheizt und wir bekamen auch ein leckeres Abendessen. Am nächsten Morgen sahen wir den Gletscher am Fuße des Piz Buin. Beim Abstieg war das Wetter auch wieder besser und so konnten wir die herrliche Bergwelt bewundern.

Bericht: Birgit Heillinger



Exkursion zum Islamischen Friedhof

Am 18.9. machten wir, die 3b der Mittelschule Hörbranz, uns mit dem Zug auf den Weg nach Altach zum Islamischen Friedhof. Dort angekommen bekamen wir eine tolle und interessante Führung von Bürger-

meister Gottfried Brändle. Der Islamische Friedhof wurde am 2. Juni 2012 eröffnet, geplant wurde er von Bernardo Bader.

Er besteht aus vier verschiedenen Teilen: Den Gräberfeldern, der Verabschiedungshalle, den Räumlichkeiten für die rituelle Waschung sowie einem Gebetsraum. Die fünf Gräberfelder sind fingerförmig nebeneinander

angelegt und bieten Platz für bis zu 700 Gräber, wobei sowohl einzelne als auch doppelte und Kindergräber vorgesehen sind. Alle Gräber sind so angelegt, dass die Bestatteten den islamischen Vorschriften entsprechend auf der rechten Seite mit dem Gesicht nach Mekka beerdigt werden können. Wir bedanken uns bei Bürgermeister Brändle, sowie bei unseren Lehrerinnen Gisela Jochum und Petra Breuss, die diesen tollen Ausflug ermöglichten.

Bericht: Constantin Berkmann und Rumeysa Muhammedoglu



Aus dem Schulleben der Mittelschule Hörbranz...

Kennenlertage der 1a Klasse

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich die Schüler der 1a Klasse mit ihren beiden Klassenvorständen Renate Posch und Beatrice Smounig auf dem Weg nach Immenstadt, ins benachbarte Allgäu. Vom 19. bis 21. September standen nämlich die Kennenlertage auf dem Stundenplan der 1a Klasse.

In Ratholz angekommen ging es gleich mit einem Zweiersessellift auf den Berg. Nachdem die Schüler mit ihren Lehrerinnen und dem Gepäck gut bei der Bergstation angekommen waren, mussten die letzten Höhenmeter zur Alpe Obere Kalle zu Fuß erklommen werden. Dort angekommen bezogen wir kurz unsere Zimmer und dann starteten wir auch gleich mit den ersten Programmpunkten. Ein m&M's Fragespiel, eine Gruppenaufgabe, sowie das Basteln einer Laterne standen neben ein paar schulischen Aufgaben auf unserem Stundenplan des ersten Tages. Nach dem Essen und dem atemberaubenden Sonnenuntergang betrachteten wir dann noch unsere tollen Laterne und gingen gemeinsam ein kleines Stück bergauf. Nach einer erholsamen Nacht und einem guten Bergfrühstück standen einige Einheiten zum Methodentraining

auf dem Plan. Hier haben wir tolle Tipps für den Schulalltag erhalten.

Ganz besonders freuten wir uns auf den Nachmittag: es ging talwärts zur Bärenfalle. Die Bärenfalle ist ein Kletterpark mitten im Wald, mit unterschiedlich schweren Parcours und hier konnten wir drei Stunden lang unseren Mut, unsere Teamfähigkeit und unsere Ausdauer auf den Prüfstand stellen.

Hungrig ging es dann wieder bergauf zur Hütte. Die ausgezeichneten Kässpätzle hatten wir uns redlich verdient. Am dritten Tag ging es dann leider schon wieder heimwärts. Bevor wir uns aber auf den Heimweg machten, durften wir noch alle Tiere des Hauses aus den Ställen holen.

Bergab ging es dann noch mit dem Alpsee Coaster - war das eine lange, kurvenreiche und schnelle Fahrt! Gegen elf Uhr sind wir dann gesund und munter unseren Eltern in die Arme gefallen.

Es waren tolle, abenteuerliche, aufregende, spannende, rätselhafte Tage im schönen Allgäu.

Bericht: Beatrice Smounig



1a Mittelschule Hörbranz



1b Mittelschule Hörbranz



Lukas Brey



Elizabeth Loake



Sandra Meindl



Lisa Stelzer

Neu sind in unserem Team: Lukas Brey, Elizabeth Loake, Sandra Meindl und Lisa Stelzer.

Weiters unterrichten an der Mittelschule folgende Lehrerinnen und Lehrer:
Georg Bertel, Heidi Blaser, Dietmar Böhler, Algund Egger, Florian Felder, Sabine Filler, Elmar Gorbach, Sigrid Hofmann, Elke Huber (dzt. noch in Karenz), Gisela Jochum,

Livia Jochum-Vieru, Yvonne Loretz-Martini, Helga Mangold, Birgit Moosbrugger, Karin Müller, Gerhard Scholler, Canan Ülker

So wünsche ich den Schülern, deren Eltern und uns Lehrern ein angenehmes und erfolgreiches Schuljahr!

Bericht: Martin Jochum, Direktor



1c Mittelschule Hörbranz

NMS Hörbranz Aus der Mittelschule

Die Schülerzahlen an der NMS Hörbranz sind heuer praktisch gleich wie im Vorjahr.

Mittagsbetreuung und Nachmittagsbetreuung werden wieder von Montag bis Donnerstag angeboten. Schüler, die sich zum Mittagessen angemeldet haben, nehmen ihr Mittagsmenü, das vom Sozialzentrum (Josefsheim) zubereitet wird, im Pfarrheim ein.

Folgende Lehrpersonen haben unsere Schule verlassen:
Doris dall'Armi (Versetzung an die Mittelschule Hittisau)
Barbara Gstrein (Versetzung an die Praxisschule an der PH Vorarlberg)
Walter Kinkel (Übertritt in den Ruhestand)

Die Klassen und ihre Klassenvorstände:

Kl.	Schüler	K/M	Klassenvorstand
1a	21	12/9	Posch Renate, Smounig Beatrice
1b	21	13/8	Fink Gabi
1c	22	12/10	Steiner Laura
2a	19	8/11	Filler Ulrike, Graninger Andrea
2b	21	12/9	Bachmann Edith
2c	19	10/9	Dworzak Christiane, Rädler Bernhard
3a	19	10/9	Zuder Daniela
3b	19	12/7	Breuss Petra, Halder Sigbert
3c	19	10/9	Tauscher Birgit
4a	23	12/11	Celik-Sivgin Sidika, Winder Patricia
4b	22	12/10	Heiling Birgit
4c	22	13/9	Hagen Christa
gesamt	247	136/111	

(26 Schüler aus Hohenweiler, 21 aus Möggers)

Volkshochschule Leiblachtal Kursprogramm

Die Volkshochschule bietet im November 2018 in Hörbranz folgende Kurse an:

Einführung in die zauberhafte Welt der Magie (18W61170)

Leitung: Kurt Halder
Beginn: Samstag, 3. November 2018 um 9.00 Uhr
Dauer: 1 Tag zu 6 UE
Ort: Pfarrheim, Lindauer Straße 54
Beitrag: € 39,-
Teilnehmerzahl: 10 - 12

Schokolade selbst gemacht (18W61169)

Leitung: Alexandra Koch
Beginn: Mittwoch, 7. November 2018 um 18.30 Uhr
Dauer: 1 Abend zu 3 UE
Ort: FC Hörbranz, Flurweg 30
Beitrag: € 44,-; Warenspesen: € 12,-
Teilnehmerzahl: 8 - 8

Leckeres aus der Einkochküche (18W61131)

Leitung: Claudia Kepp
Beginn: Donnerstag, 22. November 2018 um 18.30 Uhr
Dauer: 1 Abend zu 3,6 UE
Ort: Mittelschule (Schulküche),
Lindauer Str. 57 (Eingang Schulgasse 7)
Beitrag: € 37,-; Warenspesen: € 10,-
Teilnehmerzahl: 10 - 12

Original Buchbindekurs (18W61137)

Leitung: Kurt Halder
Beginn: Samstag, 24. November 2018 um 09.00 Uhr
Dauer: 1 Tag zu 6 UE
Ort: Pfarrheim, Lindauer Straße 54
Beitrag: € 56,-
Teilnehmerzahl: 7

Anmeldung für alle Kurse erforderlich:

Anmeldung, Infos und weitere Kurse:
Volkshochschule Bregenz,
Römerstraße 14, 6900 Bregenz
05574 525240
direktion@vhs-bregenz.at, www.vhs-bregenz.at



Kindergarten Leiblach Spaß im großen Festzelt

Die Kinder des Kindergarten Leiblach waren eingeladen ins große Festzelt.

Bevor am Abend die Erwachsenen hier feierten, durften schon die Jüngsten das Zelt auf seine Partytauglichkeit testen. Mit mitgebrachter Musik und viel Freude tanzten die Kinder vor und auf der Bühne. Von der Polonaise bis zum Ententanz zeigten die Kinder ihren Rhythmus und hatten viel Spaß beim Seilziehen. Natürlich gab es zur Stärkung auch noch eine feine Jause, die auf den Bierbänken sitzend, verspeist wurde.

Ziemlich ausgepowert aber glücklich wartete dann noch eine Riesenüberraschung auf alle Kinder.

Mit dem Oldtimer Bus, der für das Wochenende da war, wurden wir wieder zurück zum Kindergarten gefahren und da das Wetter auch noch so toll war, wurde sogar das Dach aufgemacht.

Diesen Tag werden die Kinder so schnell sicher nicht vergessen und dafür sagen wir noch einmal DANKE an Claudia und Reini Blasch, die das für uns organisiert haben.

Bericht: Kindergarten Leiblach

14



Unsere siegreiche Mannschaft mit einigen Fans in Innsbruck

Magic Fit AC Hörbranz 1.Springwater Bundesliga – erfolgreiche Saison hält weiter an

Gleich zweimal hintereinander durfte sich unsere Mannschaft über Auswärtssiege in der diesjährigen 1. Springwater Bundesliga freuen.

Am 29.09.2018 trafen unsere Ringer zum zweiten Mal auf die Mannschaft des AC Vollkraft Innsbruck. Nach einem deutlichen Sieg beim vorherigen Heimkampf zeigten unsere Athleten auch beim Rückkampf in Innsbruck ihr ganzes Können und entschieden den Abend mit 41:18 Punkten wiederum klar für sich.

Äußerst spannend gestaltete sich dann der eine Woche später, am 06.10.2018, folgende Auswärtskampf in Wals. Unsere Mannschaft kämpfte dort gegen die Ringer des AC Wals Juniors. In der Halbzeit gingen unsere Ringer mit 16:12 Punkten in Führung, womit für beide Mannschaften noch ein Sieg möglich war. Die Spannung hielt

bis zum letzten Kampf an, in welchem wir schließlich den alles entscheidenden letzten Punkt machen konnten und auch diesen Auswärtskampf mit einem knappen Endergebnis von 28:27 Punkten für uns entschieden.

Ausständig sind nun noch der Auswärtskampf gegen den KSK Klaus Juniors am 10.11.2018 in Klaus und zum Schluss der letzte Heimkampf am Samstag den 17.11.2018 gegen die Mannschaft des AC Wals Juniors. Beide Kämpfe versprechen wieder äußerst spannend zu werden. Wir würden uns über zahlreiche Unterstützung - insbesondere beim letzten Heimkampf - freuen. Wie immer wird auch dieses Jahr beim letzten Heimkampf der Hauptpreis unserer Tombola verlost.

Bericht: Tatjana Ratz

15



Unsere Mannschaft nach dem Sieg gegen den AC Wals Juniors

Turnerschaft Hörbranz

Angelina Rupp – IBL Meisterin 2018



Zur IBL-Meisterin 2018 (internationale Bodenseelichtathletik) wurde Angelina Rupp am 15.9.2018 in Tettngang gekürt. Im Weitsprung sprang sie auf 4,97m und das bedeutete Platz 1. Mit einer Zeit von 13,52s im 100m Sprint und 12,79s im 80m Hürdenlauf wurde die 14-Jährige jeweils IBL-Vizemeisterin. Super Angelina, weiter so.



VLV –Langstaffelmeisterschaft

Noch einmal so richtig Vollgas gaben unsere Allrounderinnen **Marie Reiner, Angelina Rupp** und **Marisa Fischnaller** bei der VLV-Langstaffelmeisterschaft in Lustenau in der 3x800m Staffel-U18. Mit Marie und Angelina waren zwei U16 Athletinnen am Start und sie belegten mit Marisa (U18) den ausgezeichneten **3. Rang**.

Eine sehr erfolgreiche Saison für die Turnerschaft Hörbranz ist nun zu Ende und wir sind stolz auf alle Athletinnen, Athleten und auf das gesamte Trainerteam. Wir freuen uns über die megatollen Erfolge und blicken schon gespannt auf die neue Saison 2019.



Sparkasse Drei-Ländermarathon



Jan Moosbrugger

Bei traumhaft schönem Herbstwetter fand am 7. Oktober der Sparkasse Drei-Ländermarathon statt. Unser Spitzenläufer Jan Moosbrugger absolvierte den Viertelmarathon und überquerte die Ziellinie nach 45,23min. Er wurde unter tosendem Applaus des Medaillen-Helferteams der Turnerschaft Hörbranz empfangen. Mit dieser Zeit erreichte Jan in der Klasse M40 den hervorragenden vierten Rang. Dazu herzlichen Glückwunsch Jan.

Volunteers gesucht

Die Gymnastrada 2019 wirft mittlerweile recht kräftige Schatten voraus und die Vorbereitungen laufen in allen Richtungen auf Hochtouren. Es sind ja nur noch 9 Monate bis dahin.

Viele Vereine der Vorarlberger Turnerschaft sind über die Betreuung in Nationendörfern eingeteilt und bewältigen damit ein gewaltiges Maß an entscheidender Arbeit für das Wohlbefinden aber auch den sportlichen Teil von mittlerweile ca. 65 – 70 Nationen (damit absoluter Rekord aller bisherigen Gymnastraden)

Neben der Notwendigkeit, Helfer für aus allen nur denkbaren Ressourcen zu rekrutieren und bitten mitzumachen würden wir uns natürlich freuen wenn sich auch

aus Hörbranz viele zur Mithilfe melden. Speziell für die Eröffnung, am 7. Juli, das Dornbirn Special am 10. Juli und die Schlussfeier am 13. Juli suchen wir als Verantwortliche Volunteers, die uns bei unserer Aufgabe unterstützen.

Selbstverständlich erhalten die Volunteers entsprechende Bekleidung und gratis Eintritt tagsüber in die Messehallen zu den grandiosen Vorführungen. Die eine oder andere Probe ist jedoch sicher mit einzuplanen (sicherlich am Wochenende davor).

Wer sich angesprochen fühlt und bei diesem einmaligen Großevent dabei sein möchte, kann sich gerne möglichst bald melden unter Tel. 0660/6997616

Eco-Park FC Hörbranz

Schnuppertraining und VFV U7 Nachwuchsturnier



Am 23.09.2018 fanden das Schnuppertraining und das VFV U7 Nachwuchsturnier in Hörbranz statt.

Das Schnuppertraining für die jüngsten Kicker war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Die Jungs und Mädchen konnten zusammen mit viel Spaß und ballreichen Spielen Fußballluft schnuppern.

Wir bedanken uns für euer zahlreiches Interesse und freuen uns einige neue Mini Fußballer in unserem Verein begrüßen zu dürfen.

Kurz nach Saisonbeginn durften sie sich dann schon mit den verschiedensten Teams aus dem Ländle bei bestem Herbstwetter zu einem freundschaftlichen Fußballturnier treffen. Die Jungs und Mädchen aus Bregenz, Hohenems, Schwarzach, Fussach, Götzis, Lochau, Kennelbach und Hörbranz spielten in 2 Gruppen ein abwechslungsreiches Nachwuchsturnier und sorgten mit spannenden Spielen, viel Spaß und tollen Torszenen für ein unterhaltsames Turnier. Für die jüngsten Spieler geht es hier um den Spaß am Spiel und um das Zusammensein mit Freunden. Die Spielergebnisse erhalten in dieser Altersklasse noch keine Wertung und alle Kinder sind am Ende Sieger.

Wer noch Lust hat, sich uns anzuschließen, egal welche Altersklasse, kann jederzeit beim Training vorbeischaun.

Die jeweiligen Trainerkontakte und Trainingszeiten finden Sie auf unserer Homepage www.fchoerbranz.at



Nachwuchsprojekt „Mädchen an den Ball“

Wo können Mädchen Fußball spielen? Im Rahmen des vorarlbergweiten Projektes „Mädchen an den Ball“ hat sich der ECO-Park FC Hörbranz bereit erklärt, hier aktiv mitzumachen und den Stützpunkt im Leiblachtal zu übernehmen.

Aus dem ganzen Leiblachtal sind alle Mädchen zwischen sieben und 14 Jahren zum Fußballspielen beim Eco-Park FC Hörbranz eingeladen. Das Training findet **jeden Freitag von 16 bis 17 Uhr** auf der Sportanlage Sandriesel in Hörbranz statt, im Winter auch in der Turnhalle. Vor Ort sorgen die qualifizierten Trainerinnen Elisa Wucher, Gamze Erdogan und Julia Seeberger für ein abwechslungsreiches Programm.

Initiiert wurde dieses Projekt vom Vorarlberger Fußballverband. Ziel ist es, mehr Mädchen für den Fußballsport zu begeistern und vor allem auch langfristig beim Fußball zu halten.

Berichte: Eco-Park FC Hörbranz



Projekt „Mädchen an den Ball“: Aus dem ganzen Leiblachtal sind alle Mädchen zwischen sieben und 14 Jahren zum Fußballspielen beim Eco-Park FC Hörbranz eingeladen.

Information und Anmeldung beim Eco-Park FC Hörbranz-Obmann Martin Kienreich (Tel. +43 650 740 5981 oder E-Mail m.kienreich@gmx.net) und der Stützpunktleiterin Elisa Wucher (+43 664 5339889).

Pfadfinder Leiblachtal Startfest

Ende September fand das Startfest der Pfadi Leiblachtal im Heim beim Salvatorkolleg statt. Pfadis der verschiedenen Gruppen wurden mit einem lustigen und anspruchsvollen Ritual in die nächsten Altersstufen überstellt. Auch heuer wieder kamen einige Kinder hinzu, die nun das erste Mal dabei sein werden. Die ersten Wochen dürfen sie noch schnuppern, bis sie sich dann endgültig dafür entscheiden ein richtiger Pfadfinder zu werden.

Beim Kuchenbuffet und Würstle am Feuer klang dieser schöne Nachmittag aus. Wer noch Interesse hat mit dabei zu sein, hat jetzt noch die Möglichkeit einzusteigen. Infos dazu gibt Natanja Tidemann. T: 0676 4960624.

Im November startet wieder die Albanien-Aktion. Dabei werden Geschenkschachteln mit verschiedenen Dingen gefüllt und vom Landesverband direkt nach Albanien gefahren und dort hilfsbedürftigen Kindern überreicht.

Bericht: Christine Reumiller



Kneipp Aktiv-Club Stollenwanderung

Am Mittwoch, dem 13.09.2018 unternahmen 15 Kneippi-
aner um 9.00 Uhr die Stollenwanderung über den Pfän-
der nach Moosegg – Ringelbergalpe, Wirtatobel Straße,
über den Geserberg zum Stollen. Dort gab es ein leckeres
Mittagessen. Anschließend wanderten wir zur Bushal-
testelle Langen und fuhren per Bus wieder heim. Danke
Schorsch Gross für die Organisation der super Wande-
rung bei wunderbarem Spätsommerwetter!!



Reise in die Wachau

Vom 17. bis 20.09.2018 unternahmen 55 Teilnehmerinnen
und Teilnehmer eine viertägige Weinreise in die Wachau.
Von unserem Hotel Wachauerhof in **Spitz** unternahmen
wir bei herrlichem, sommerlichem Spätsommerwetter
eine Fahrt in die Stadt **Retz**, die bis zu zwei Drittel zum
Teil 3stöckig untermauert ist und die ideale Weinlage-
rungstemperatur von konstanten 10 °C für 7 Millionen
Liter gelagerten Wein aus der ganzen Umgebung bietet.
Am nächsten Tag fuhren wir nach **Dürnstein**. Einige wan-
derten bis zur Ruine hinauf, andere flanieren durch die
historischen Gässchen und machten Besichtigungen wie
den Blauen Turm. Anschließend fuhren wir weiter nach
Krems, erhielten eine fundierte Führung durch das Steiner
Tor (=Wahrzeichen von Krems) in die historische Altstadt.

Am Nachmittag fuhren wir durch die Weingegend **Lan-
genlois** mit Besuch einer Kellergasse sowie Besuch des
Winzers Eder& Wolf. Dort genossen wir beim anschließen-
den Heurigen ein wunderbares Buffet.

Eine **Schiffahrt auf der Donau von Krems bis nach
Spitz** rundete die wunderbare Reise ab und wurde mit ei-
nem leckeren Abendbuffet in unserem Hotel gekrönt.
Ein herzliches Dankeschön den Organisatoren **Severin
Sigg** und **Schorsch Gross** sowie unserem super Schofför
Patrick und den Betreuern Schorsch und Rowitha Leon-
hardsberger. Sie alle und eine harmonische Reisegruppe
machten diese Reise zu einem besonderen und beeindruckenden Erlebnis.

Berichte: Brunhilde H., Foto: G. Gross

Kneipp-Danke Fest in Hörbranz

Der Kneipp Aktiv Club Hörbranz hat über 300 Mitglieder
aus Hörbranz und den umliegenden Gemeinden. Die Ver-
einsführung erstellt jährlich zweimalig ein interessantes
Halbjahresprogramm. Neben dem Turnen, Wandern und
Radausflügen werden auch kulturelle Veranstaltungen
angeboten. Für die Umsetzung dieser Aktivitäten stehen
rührige KneippianerInnen mit Rat und Tat zur Verfügung.
Obmann Dr. Elmar Marent lädt die „HelferInnen“ jeweils
im Herbst zu einem kleinen Dankesfest ins „Kneipp-
hütle“ ein. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement, so
Obmann Elmar Marent, ließe sich das Vereinsgeschehen
nicht so erfolgreich durchführen. Er dankte daher seinem
Vorstand und den „Helfern und Helferinnen“ für die tolle
Unterstützung.

Bericht: Dr. Elmar Marent



Seniorenbund Hörbranz Herbstreise in die Toskana

Die diesjährige Herbstreise führte die Mitglieder des Se-
niorenbund Hörbranz und Hohenweiler bei sommerlichen
Temperaturen mit Hehle Reisen in die Toskana.

Die Fahrt ging über Feldkirch- Chur- San Bernardino-
Poebene und Überquerung des Apennin zur Toskanischen
Westküste. In Marina di Pietrasanta wurden für 3 Nächte
im Hotel Suisse die Zimmer bezogen.

Am zweiten Tag stand eine Stadtführung in Pisa und in
Luca auf dem Programm. Der Schiefe Turm, der Dom und
die romanische Basilika waren sehr beeindruckend. Auch
die Altstadt von Luca, die noch vollkommen von der 4 km
langen und 12 m hohen Stadtmauer umgeben ist, war
sehenswert, ebenso der Palazzo Pfanner und der schö-
ne Barockgarten. Interessant war auch die Fährüberfahrt
nach Elba am dritten Tag und die Besichtigung der Exil-
unterkunft von Kaiser Napoleon.

Damit verbunden war auch ein Mittagsimbiss, bevor es
wieder von Portoferraio nach Piombino ging.

Am vierten Tag stand noch ein Zwischenstopp in der Mar-
morstadt Carrara auf dem Programm. Führerin Francesca
erzählte interessante Details über den Marmorbruch.



Auf der Hinreise berichtete Bodi über die Städte und
Landschaften, die durchfahren wurden und Obfrau Erika
unterhielt auf der Heimreise die Mitreisenden mit einigen
lustigen Witzen.

Ein neues Reisegefühl vermittelten 3 Damen, welche
während der Fahrt Socken und Mützen strickten.

Ein besonderer Dank gilt der Obfrau Erika für die gute
Organisation und Merbod Breier für die interessanten Er-
klärungen.

Bericht: Seniorenbund Hörbranz

Theater Hörbranz bringt das Lustspiel „Gib dem Affen Zucker...“

Die Redewendung "Dem Affen Zucker geben" stammt noch aus Zeiten, in denen ein Leierkastenmann durch die Stadt zog. Meist hatte er ein Äffchen dabei das Kunststücke zu seiner Musik machte. Um das Äffchen jedoch bei Laune zu halten, musste er ihm hin und wieder ein Stückchen Zucker geben.

Das passende Synonym in unserer Mundart wäre "Honig ums Mul striecha"



Bearbeitung für die Amateurbühnen: Werner Ritschel.

I möcht Euch zu dera unglaublich hetziga Komödie herzlich ilada.

Eine der witzigsten Verwechslungskomödien mit dem Originaltitel: „So lang es Männer gibt...“ von Gerd Meier. Aufführungsrechte bei Bühnenkomponisten GmbH, 22844 Norderstedt. Die Änderung des Titels in „Gib dem Affen Zucker“ wurde vom Verlag WVB Norderstedt Deutschland schriftlich genehmigt.

Inhalt der Verwechslungskomödie in Kurzform:

Es spielt in einer Zeit, in der ein Mann als etwas Besonderes galt, wenn er Mitglied einer angesehenen Loge (Männerverein) war. Da empfiehlt es sich auch für Hermann Dreher sich einer Loge anzuschließen, denn seine Schwiegermutter Caroline Bornhof und seine junge Frau Marie lassen ihm gar keine andere Wahl. Dass Hermanns Schwiegervater Alfred Bornhof nur behauptet Mitglied einer Loge zu sein, stattdessen aber lieber seine Abende in einem Lokal mit zweifelhaftem Ruhm verbringt, kommt Hermann gerade recht, ist er doch selber in einem anderen Lokal namens „Rote Lola“ Stammgast. So werden aus beiden vermeintlichen Logenbrüdern zwei Schummelbrüder – bis echte Logenbrüder im Haus auftauchen...Turbulente Verwicklungen sind nun die Folge.



Auch wieder dabei : die Schüblingköche Wolfgang Mühlebach und Franz Stöckeler.



Wir wünschen jetzt schon viel Vergnügen im Leiblachtsaal.

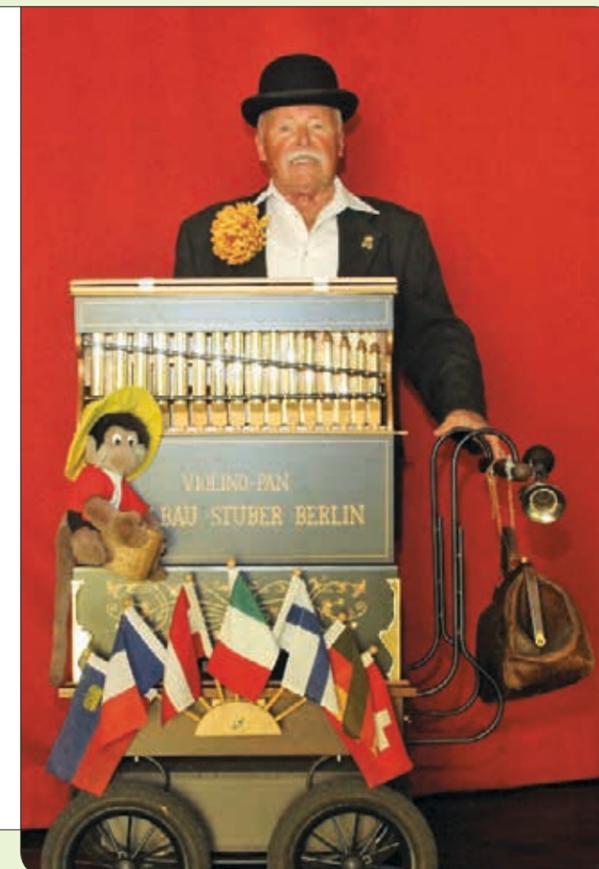
Spieltermine 2018:

- Samstag 1. Dez. 20.00 Uhr Premiere mit Sektempfang
- Sonntag 2. Dez. Nachmittag 15.00 Uhr
- Freitag 7. Dez. 20.00 Uhr
- Samstag 8. Dez. 20.00 Uhr
- Sonntag 9. Dez. 19.00 Uhr
- Samstag 15. Dez. 20.00 Uhr
- Sonntag 16. Dez. 19.00 Uhr
- Freitag 21. Dez. 20.00 Uhr
- Samstag 22. Dez. 20.00 Uhr
- Freitag 28. Dez. 20.00 Uhr
- Samstag 29. Dez. 20.00 Uhr die „Letzte“.

Vorbestellungen bei Renate Wild -
Telefon 0043 (0) 688 8003733 oder:
www.theater-hoerbranz.at - Wir sind auch auf Facebook.

NEUERUNG:

Es gibt keine Platznummern mehr, sondern nur noch Tisch-Nummern. An den Tischen ist dann freie Platzwahl.



Der Leierkasten-Mann Walter Vonbank

OGV Hörbranz und Leiblachtal

Sauerkraut selber herstellen, von älteren Generationen lernen!



Das war unser Anliegen bei der ersten Krauthobel Aktion im Leiblachtal.

In Zusammenarbeit mit dem OGV Leiblachtal konnten wir bei unseren Gastgebern Annelies und Dietmar Feßler und schönstem Wetter diese absolut gelungene Aktion durchführen.

Unser Kassier Wilfried Vettori hat dankenswerterweise die Hauptorganisation und Beschaffung der notwendigen Krauthobel sowie der Gewürze organisiert. Unter seiner fachmännischen Anleitung konnten 12 Personen ihr eigenes Bio-Sauerkraut herstellen. Das gesamte Kraut konnten wir in BIO-Qualität vom Bioladen Hehle in Hörbranz und vom Beeren- und Gemüsehof Martin Pulsinger beim Kloster Gwigen beziehen.

Die Devise war, von jung bis alt, miteinander beste und gesunde Lebensmittel herstellen. Und "jung" im wahrsten Sinn, auch der kleine Ferdinand hatte bereits seine Freude beim Einstampfen.

So konnten wir gemeinsam ca. 100 kg feinstes Sauerkraut einmachen. Aufgrund des tollen Erfolgs beim ersten Mal werden wir diese Aktion jährlich wiederholen.

Hörbranzer Raubritter

Faschingseröffnung im Leiblachtal!!



Traditionell hält am 11.11 im Leiblachtalsaal auch in Hörbranz der Fasching Einzug!!

Nach dem lautstarken Einmarsch der Leiblachtaler Schalmeien wird wie immer das wohl bestgehütete Geheimnis in Hörbranz gelüftet und das neue Prinzenpaar 2018/2019 vorgestellt. Auch die Hörbranzer Kindergarde führt ihren ersten Tanz der Faschingsaison unter der neuen Leitung auf und ist schon gespannt, wer durch den kommenden Fasching führen wird. Die Büttendredner „Johann von Berg“ und die „Gendarmen aus Hohenweiler“ stehen für ihren humorvollen, spitzzüngigen Jahresrückblick über die Gemeinden bereit. Anschließend sorgt DJ Andy an der Bar mit seinem Sound für den passenden Ausklang des ersten Faschingsabends 2018/2019!!

Die Hörbranzer Faschingsgilde mit den Hörbranzer Raubrittern, den Leiblachtaler Schalmeien, der Hörbranzer Kindergarde und den Leiblacher Fetzaeha freut sich auf ihren Besuch!! Nutzen Sie die Gelegenheit für einen gemütlichen Abend mit Freunden und Bekannten und gehören Sie zu den Ersten, die einen Blick auf das 43. Prinzenpaar werfen können!!

11.11. 2018 Faschingsauftakt im Leiblachtal
20.00 Uhr Leiblachtalsaal (Einlass 19.11 Uhr)
Zehent Vorverkauf € 8.-
Zehent Abendkasse € 10.-
Vorverkauf: Jochum Trafik/Lotto
Am oberen Kirchplatz
Telefon 05573 / 82252



Die Hörbranzer Raubritter

Faschingsauftakt am 11.11.
Wer wird das neue Prinzenpaar???

Inthronisation unseres 43. Prinzenpaares
Einzug der Kindergarde
Soundcheck der Schalmeien

Jahresrückblick unserer Büttendredner
Johann vom Berg, Hörbranz
Die Gendarmen von Hohenweiler

Party an der Bar mit DJ ANDY

Lassen Sie sich überraschen!

Sonntag, 11.11.18
20 Uhr
Leiblachtalsaal
Saaleinlass 19 Uhr 11
Zehent Vorverkauf € 8.-
Zehent Abendkasse € 10.-

Kartenvorverkauf:
Jochum Trafik, Lotto
Am oberen Kirchplatz
Telefon 05573 82252



TC Hörbranz Oktoberfest 2018

Am Samstag dem 29. September 2018 konnten wir für unsere Clubmitglieder wieder das traditionelle Oktoberfest veranstalten. Vereinsobmann Helmut Gorbach freute sich über ein gut gefülltes Clubheim und begrüßte die Anwesenden. Besonders freute er sich über das doch noch eingetroffene Musikduo „Die Huber Brothers“.

Alfons war extra früher aus dem Urlaub zurückgekehrt. Nach den ersten drei Gesangs-Einlagen wurden Weißwürste mit Laugenbrezeln serviert. Das Fest gestaltete sich zu einem lustigen und gemütlichen Hock. Werner und Alfons sorgten mit ihren Darbietungen immer wieder für Lachsalven bei den Clubmitgliedern. Zu späterer Stunde gab es noch Kaffee und köstliche Kuchen, welche von Pia Gorbach und Heidi Rückenbach gebacken wurden. Erstmals, nach jahrelanger Bewirtung durch Anni und Zbynek, wurden wir durch Pia, unterstützt von ihren Gatten und Obmann Helmut, verwöhnt. Gefeierte wurde bis weit nach Mitternacht. Nur schade, dass die Zeit so schnell verging. Auf jeden Fall freuen wir uns bereits auf das nächste Fest in der kommenden Saison.

Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Besonders bei Werner und Alfons Huber, welche wie immer ihre Musikkünste kostenlos zur Verfügung gestellt haben. Ebenso möchten wir uns bei Pia und Helmut für die wunderbare Bewirtung bedanken und bei Pia und Heidi für die köstlichen Kuchen.

Bericht: Helmut Bitschnau



PVÖ Leiblachtal Einladung zum Preisjassen

Preisjassen PVÖ Leiblachtal

Wo: Pfarrheim Hörbranz

Wann: Samstag, 17.11.2018, 15.00 Uhr

Spielregeln: Nenngeld EUR 10,00
Sackgeld EUR 0,20

Preise: 1. Preis: EUR 100,00
2. Preis EUR 80,00

Schöne Preise zu gewinnen

Sponsoren: Leiblachtaler Firmen und
Gastronomen

Auf ein Kommen freut sich:
PVO OGr. Leiblachtal/Obmann Wieland Steiner
Anmeldung erbeten Tel. 0660/1212749 oder
0660/4512322

Bericht: Walter Kröll



Sozialsprengel Leiblachtal Offene Jugendarbeit

Anlässlich des vorarlbergweiten „Tag der offenen Türe OJA“ am 29.09.18 luden wir alle Interessierte in das umgestaltete „Jugendcafé .dot“ (ehemaliger Jugendraum Freestyle) ein. So konnte man einen Einblick in den Jugendcafé Alltag bekommen und uns und unsere Arbeit kennenlernen. Das Highlight dieses Tages war der Graffiti-Künstler Tommy, der sich mit den Jugendlichen künstlerisch betätigte und ein cooles Graffiti an der Wand kreierte. Zudem wurde gebastelt und Informationen zu unseren Aktionen weitergegeben. Unser Jugendcafé ist immer dienstags und donnerstags von 16 -19 Uhr offen und wir freuen uns, neue Besucher begrüßen zu dürfen. Interesse an unseren Newsletter? Schicken Sie uns einfach eine E-Mail: oja@sozialsprengel.org
Nähere Informationen unter www.sozialsprengel.org

Bericht: Sozialsprengel Leiblachtal



Engagiert sein

Einladung zur feierlichen Übergabe der ‚100 Mützen‘

Auch heuer haben viele engagierte Strickerinnen und Häklerinners wunderschöne Käpple für die Kinder in Albanien gefertigt. Als kleines Dankeschön laden wir alle, die dieses Projekt wieder so großzügig unterstützt haben, zu Kaffee und Kuchen ein.

Die feierliche Übergabe an Sabine Hämmerle vom Projekt-Albanien findet am Dienstag, dem 6. November, um 15 Uhr beim Dienstagshock im Pfarrheim Hörbranz statt.

Wir freuen uns auf euch!

Bericht: Heidi Krischke-Blum

100 MÜTZEN

Du strickst oder häkelst gerne? Du würdest es gerne können, brauchst aber ein wenig Hilfe? Du hast Wolle zuhause, die du nicht brauchst? Du möchtest Kindern einfach eine Freude machen?

...dann bist du hier richtig! Egal ob du gerne in einer geselligen Runde, mit Freundinnen oder lieber alleine strickst/häkelst, Alle sind herzlich eingeladen, bei dieser Initiative dabei zu sein.

2. Runde

Das Leiblachtal häkelt und strickt weiter für Kinder in Albanien

Die fertigen Mützen bzw. Wollspenden können im Sozialprengel Leiblachtal, beim Dienstagshock, bei Ursula Schmid im Gemeindeforum Luchau oder der Freiwilligenkoordinatorsin Heidi Krischke-Blum (T. 0664 48 55 995) abgegeben werden - einfache Strick- und Häkelanleitungen sind dort ebenfalls erhältlich. Die Aktion läuft bis Anfang November 2018.

Diese Initiative findet in Kooperation der Leiblachtaler Pfarrgemeinden und engagiert-sein statt.



Für soziale Hilfe in Bolivien Missionsbasar

am Samstag, 1. Dez. von 8.00 – 17.00 Uhr und
am Sonntag, 2. Dez. von 10.00 – 15.00 Uhr
im Pfarrheim Hörbranz

Das Basarteam verkauft Adventgestecke und -kränze, Marmeladen, verzierte Kerzen, Dekoratives, Socken, Weihnachtsgeschenke, Handarbeiten, Schürzen, Weihnachtskarten, Keksteller, Tee und einiges mehr ...

Im Kaffeestüble gibt es

Kaffee und andere Getränke, Kuchen, Torten, Gulaschsuppe, pikante Topfenbrötchen

Adventkränze in Sondergrößen

ungeschmückt, ohne Kerzen, können bis 20. November bei Elvira Kohler bestellt werden: Tel. 0664/1958263.

Den Reinerlös des Basars

erhält wie jedes Jahr die Missionsstation der Halleiner Franziskaner-Schwester in Bolivien, in der auch die Hörbranz Missionsschwester Angela Flatz seit 1956 lebt.

Wer Fragen zum Basar hat, mitarbeiten oder Geld für die Missionsarbeit in Bolivien spenden möchte, darf sich gerne melden bei:

Perpetua Reischle, Tel. 05573/84039 oder Andrea Berkmann, Tel. 05573/82599 oder Monika Fussenegger, Tel. 0676/9202058

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder auf viele Mitwirkende, Käufer und Kaffeestüble-Besucher.

Bericht: Das Missionsbasar-Team

Leseabende in Hörbranz

Heiterer Leseabend



Katharina Grabner-Hayden liest köstliche Anekdoten aus ihrem neuen Buch ‚Von Nudeln, Nockerln und Neurosen‘ Wir laden euch herzlich zu einem vergnüglichen kabarettistischen Abend ein, der garantiert kein Auge trocken lässt!

Pfarrheim Hörbranz
Freitag, 16. November 2018
19.30 Uhr
Eintritt frei!

Heinz Erhardt Abend

Ein heiterer Leseabend mit Musik als Hommage an einen großen Künstler

"Ich könnte manchmal vor Glück eine ganze Allee von Purzelbäumen schlagen"

...für seinen Sprachwitz wird er uns ewig in Erinnerung bleiben. Der sympathische deutsch-baltische Komiker, Musiker, Komponist, Kabarettist, Schauspieler u. Dichter.

Donnerstag, 29.11.2018
Beginn 19 Uhr
(Einlass 18.30 Uhr)
GH Krone Hörbranz



Eintritt frei, wir freuen uns über eine freiwillige Spende!

Es lesen:

Ruth Eichhübl, Hanni Enkel-Sommer, Sylvia Rickmann

Musik:

Ulrike Egartner

Berichte: Heidi Krischke-Blum

Firmenneuvorstellung

VLV-Generalagentur Leiblachtal

Ihr Versicherungspartner in Hörbranz

Seit Anfang September befindet sich das Büro der VLV-Generalagentur Leiblachtal im Herzen von Hörbranz. Mit Pino Scutarro und Marcel Mangeng stehen Ihnen zwei bestens ausgebildete Versicherungsberater für Ihre Fragen zur Verfügung.

Die Agentur Leiblachtal bietet - angefangen von der Fahrzeugversicherung über die Unfallversicherung bis hin zu Haushalts- und Gewerbeversicherungen - ein breites Portfolio an Versicherungslösungen an. Unterstützt werden die zwei Berater von ihrer Assistentin Daniela Fink.

Am **Samstag, 24.11.** findet die offizielle Eröffnung des neuen Standorts statt. Wir freuen uns, Sie **ab 11 Uhr** zum **Tag der offenen Tür** begrüßen zu dürfen. Nützen Sie die Gelegenheit, sich die neuen Räumlichkeiten anzuschauen und mit dem Leiblachtal-Team ins Gespräch zu kommen.



VLV-Generalagentur Leiblachtal
Pino Scutarro und Marcel Mangeng

Erlachstraße 1
6912 Hörbranz
+43 5573 / 83700
office.leiblachtal@vlv-agentur.at
www.vlv.at/generalagentur/leiblachtal/

Bericht: Mathias Bösch

Information

Sirenenanbringen am Dach des Kindergarten Leiblach

Die Katastrophenhilfe und der Katastrophenschutz umfassen alle Maßnahmen, die der Verhinderung von Katastrophen sowie der Beseitigung oder Linderung ihrer Auswirkungen dienen.

Um im Katastrophenfall die Bevölkerung warnen zu können, sind im ganzen Land flächendeckend Notfallsirenen angebracht. Auch die Marktgemeinde Hörbranz ist verpflichtet diese Sirenen im gesamten Gemeindegebiet anzubringen; vorrangig werden hierzu gemeindeeigene Gebäude verwendet.

Wir möchten Sie informieren, dass zu Ihrer Sicherheit, beim Kindergarten Leiblach eine Sirene mit Ende Jahr montiert wird. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.



Foto: Von Thomas Schulze - Thomas Schulze, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=118478>

Bericht: Redaktion

Kundmachung

Änderung des Flächenwidmungsplanes (Entwurf)

Die von der Gemeindevertretung am 03.10.2018 beschlossene Änderung (Entwurf, 1. Vorlage) des Flächenwidmungsplanes liegt gemäß § 23 in Verbindung mit § 21 Raumplanungsgesetz, LGBl.Nr. 39/1996 i.d.g.F., vom **09.10.2018** bis **09.11.2018** im Gemeindeamt Hörbranz zur allgemeinen Einsicht auf und umfasst folgende Grundstücke:

2018/02: GST-NR 1213/3, Hoferstraße

2017/01: GST-NR 1309/2, Hochreute

2018/12: GST-NR 346, 366, 367, 2590, 368, 392/2, Lochauer Straße – Genfahlweg

Während der Auflagefrist kann jeder Gemeindeglieder oder Eigentümer von Grundstücken, auf die sich die Änderung des Flächenwidmungsplanes bezieht, zum Entwurf schriftlich oder mündlich Änderungsvorschläge erstatten.

Bericht: Redaktion

Feinbrennerei Thomas Prinz in Hörbranz

„Tag des Obstes“ rund um das „Hoffest“

Hunderte Besucher nutzen bei prächtigem Wetter die willkommene Gelegenheit, in Hörbranz am „Tag des Obstes“ beim Obsthof Leiblachtal bzw. beim „Hoffest“ in der Feinbrennerei Prinz vorbeizuschauen. Obstverarbeitung und Schnapsbrennerei standen im Mittelpunkt.

Hochbetrieb herrschte auf dem Obsthof Leiblachtal, läuft doch mit der Haupterntezeit auch die Verarbeitung der wertvollen Rohstoffe auf vollen Touren. So konnten die zahlreichen Gäste, Jung und Alt, bei der Besichtigung der Betriebsanlagen die Obstverarbeitung hautnah miterleben, von der Reifung im neu angelegten, bio-dynamischen Obstschaugarten über das Pressen und Einmischen im Obsthof an der Peripherie bzw. dem Destillieren und der Lagerung bis hin zur Genussreife in der Feinbrennerei im Hörbranner Ortszentrum. Klar, dass man auch frisch gepresste Säfte bzw. Schnäpse und Liköre sowie viele andere Produkte aus Obst vor Ort natürlich gleich probieren konnte.

Mit Bummelzüge und Oldtimerbus ging es vom Obsthof zur Feinbrennerei, mit speziellen Führungen durch die Betriebsanlagen. Bei musikalischer Unterhaltung war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Feinbrennerei Prinz und Obsthof Leiblachtal

Als Gastgeber präsentierte die Familie Christa und Thomas sen. Prinz mit ihren Söhnen Thomas jun. und Maximilian und der gesamten Belegschaft einen höchst innovativen Betrieb und unterstrich mit diesem „Tag des Obstes“ verbunden mit dem alljährlichen großen „Hoffest beim Prinz“ eine bemerkenswerte und höchst erfolgreiche Entwicklung. Tradition und Qualitätsbewusstsein begleitet das Familienunternehmen schon seit der Gründung im Jahr 1886. Heute offeriert die Feinbrennerei Prinz eine umfangreiche Produktpalette, wo für jeden Geschmack wohl das Richtige dabei ist.

Bericht: Redaktion



„Tag des Obstes“ im Obsthof Leiblachtal bzw. in der Feinbrennerei Prinz in Hörbranz: Susanne Müllner, Maximilian Prinz, Thomas und Christa Prinz, Thomas jun. Prinz und Fabienne Sinnstein.



Mit dem Bummelzüge ging es vom Obsthof Leiblachtal zur Feinbrennerei Prinz, mit speziellen Führungen durch die Betriebsanlagen.



„Tag des Obstes“ im Obsthof Leiblachtal.

Neuer Zebrastreifen auf der Seestraße

Lange hat es gedauert, aber nun können Fußgänger und Radfahrer in Hörbranz die stark frequentierte Seestraße zwischen den Tankstellen Deuring und Schindele im Bereich der Maihofstraße rascher und gefahrloser queren. Erst nach einer Unterschriftenaktion, mit Unterstützung der Gemeinde Hörbranz und dem beharrlichen Einsatz unseres Bürgermeisters war das Landesstraßenbauamt bereit, dem langjährigen dringenden Wunsch nachzukommen. Nach aufwendigen Vorarbeiten kann sich das Ergebnis im wahrsten Sinne des Wortes sogar bei Dunkelheit hervorragend sehen lassen: Eine zweite Straßenbeleuchtung sorgt für eine optimale Sicht des Zebrastreifens



zwischen den schon vorhandenen Straßenteilern und den beiden Hinweisschildern zum Fußgängerübergang. Ein wichtiger Schritt für mehr Sicherheit zur Freude der zahlreichen Passanten!

Bericht: Friederike Troy

Neue Gemeindemitarbeiterin

Maria Angerer

Reinigungsfachkraft für die Kindergärten

Maria Angerer, wohnhaft in Hörbranz, hat im September 2018 ihre Stelle als Reinigungskraft für die Kindergärten angetreten.

Wir wünschen unserer neuen Kollegin für ihre Aufgaben alles Gute.

Bericht: Redaktion



Heizkostenzuschuss der Vorarlberger Landesregierung für die Saison 2018/2019

Ab Montag 22. Oktober 2018 bis Freitag 15. Februar 2019 kann beim Gemeindeamt wieder der Heizkostenzuschuss des Landes Vorarlberg beantragt werden. Die Höhe des Zuschusses beträgt EUR 270,00. Der Zuschuss wird in bar ausbezahlt.

Zur Gewährung des Zuschusses muss das gesamte monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder mit Belegen nachgewiesen werden!

Personen, die eine Unterstützung aus Mitteln der Mindestsicherung erhalten, müssen den Heizkostenzuschuss bei der Bezirkshauptmannschaft Bregenz beantragen.

Für Auskünfte steht Ihnen Martin Gratzer unter T 05573-82222-113 oder martin.gratzer@hoerbranz.at zur Verfügung.

Bericht: Redaktion

Es gelten in diesem Jahr folgende Einkommensgrenzen:

Im Haushalt leben		
Erwachsene	Kinder	Nettoeinkommen*
1	0	EUR 1.153,00
2	0	EUR 1.700,00
1	1	EUR 1.410,00
1	2	EUR 1.611,00
1	3	EUR 1.812,00
1	4	EUR 2.013,00
1	5	EUR 2.214,00
2	1	EUR 1.898,00
2	2	EUR 2.099,00
2	3	EUR 2.300,00
2	4	EUR 2.501,00
2	5	EUR 2.702,00

*max. monatliches Nettoeinkommen pro Haushalt

FUNDAMT

Fundmeldungen

2018/00068	Einzelschlüssel am Ring, Parkplatz Salvatorkloster	17.09.2018
2018/00069	Herrn-Armbanduhr, schwarz, Parkplatz Gemeindeamt	18.09.2018
2018/00070	Fußball T-Shirt FCB, rot-blau, Parkplatz Dr. Bannmüller	18.09.2018
2018/00071	Windjacke rot-grau, Regatta, Sandriesel/Leiblach/Sportplatz	17.09.2018
2018/00072	MTB BULLS, schwarz, Fronhoferstraße	11.09.2018
2018/00073	Herrenrad CYCO, schwarz, Salvatorkolleg	18.09.2018
2018/00074	Damenrad, PUCH, gelb, Schwedenstraße	24.09.2018
2018/00075	Trekking, SCOTT SUN VALLEY, schwarz-blau, oberhalb Josefsheim	24.09.2018
2018/00076	schwarze KIK-Sonnenbrille, Heribrandstraße / Raiba	26.09.2018
2018/00077	8 Schlüssel mit schwarzem Samt-Täschle, ÖAMTC WÖSS	03.10.2018
2018/00078	ARCHOS Tablet, neu, ÖAMTC WÖSS	21.09.2018
2018/00079	MTB, CUBE Camp, schwarz-silber, Sportplatz	01.10.2018
2018/00080	Kinder-Schneehose und Funktionsunterwäsche, neu in Verpackung	12.10.2018

Verlustmeldungen

Geldbeutel blau / Eastpack, blau-weiße Krabbeldecke und graue Mütze, schwarzes „Life is good“ Handy, Fahrradschlüssel mit weißem Anker, rosa Handy, Samsung weiß, dunkelblaue SIGG-Flasche, Schlüsselbund, Einzelschlüssel, Geldtasche, blauer Turnsack, rotes Geldtäschle

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.

Nikolaus

kommt zu den Kindern ins Haus
am Mittwoch 5. und am Donnerstag 6. Dezember



Auch heuer können Sie Ihren Kindern einen Besuch vom **Nikolaus** mit seinem **Knecht Ruprecht** ermöglichen. Anfang November werden die Anmeldezettel in den Kinderspielgruppen, Kindergärten und in der Volksschule (Vorschulklasse sowie 1. und 2. Klassen) ausgegeben. Füllen Sie bitte den angehefteten **Anmelde- und Rückmeldezettel** aus (Umrahmtes bitte nicht ausfüllen!!!). **Diesen werfen Sie in den Briefkasten beim Pfarrhaus bis längstens Freitag 16. November.**

Auch beim Haupteingang der Pfarrkirche liegen hinten solche Anmeldezettel auf.

Bitte Zettel für den Nikolaus-Besuch vorbereiten: Schreiben Sie gut lesbar, nur Stichworte, möglichst **viele positive** Eigenschaften Ihrer Kinder auf.

Kalkulieren Sie die Zeit des Nikolausbesuches bitte großzügig. Wir bemühen uns, pünktlich zu sein, jedoch kommt es situationsbedingt immer zu Zeitverschiebungen.

Freiwillige Spenden kommen der **Nikolaus-Aktion der Pfarrgemeinde Hörbranz** zugute.

Die angstfreie Vorbereitung auf den Nikolaus ist von größter Bedeutung!!!

Telefonnummer für Fragen an das Nikolausteam:
☎ 0664 735 825 02

Bericht: Horst Schober



Jahrgängerausflug 1947

Landesweites Bergfrühstück am Muttersberg der 47iger

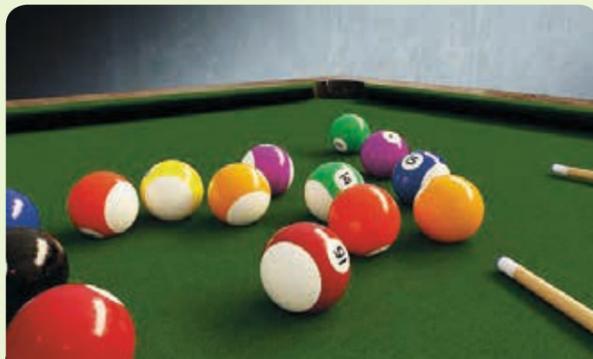
280 Personen des Jahrgangs 1947 trafen sich am 26.09.2018 um 9.30 Uhr zum Bergfrühstück am Muttersberg bei strahlend schönem Frühherbstwetter. Mit einer eigenen, aus lauter Jahrgängern bestehenden Blasmusik wurden wir begrüßt und mit Sekt willkommen geheiß. Beim reichhaltigen Buffet labten und stärkten sich alle und genossen anschließend auf der Terrasse die milden



Temperaturen und das herrliche Bergpanorama. Auch dort wurden wir musikalisch unterhalten. Ein herzliches Dankeschön den Organisatoren Hanspeter Feuerstein und Rogginer Hugo für diese aufwändige Logistik.

Bericht: Brunhilde Haider, Foto: Susi Stieger

Jahrgänger 1970 Einladung!



Gemütlicher Abend mit spazieren und Billard
Termin: Freitag 16. November
Treffpunkt: 18.00 Uhr Cafe Faba, Hörbranz, Zentrum

Anschließend ab ca. 19.30 Uhr Spaziergang nach Fronhofen. Dort treffen wir um etwa 20.00 Uhr im CAP Club Austria Pool ein.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme! Auch Neumitglieder sind herzlich willkommen!

Anmeldung unter 1970jahrgaenger@gmail.com oder bei einem 1970er Ratsmitglied:
Fritz, Erich, Vinzenz, Elmar, Mario, Martin

Bericht: Martin Gratzner, Foto: pixabay

Jahrgang 1963

Im Schwarzwald und Kaiserstuhl

Am Samstag, 30. Juni startete eine Gruppe von 21 Jahrgängern in Richtung Schwarzwald. Unser erster Stopp war Friedrichshafen, wo wir uns mit einem super Früh-



stücksbuffet für unsere Reise stärkten. Weiter ging es über Titisee-Neustadt durchs Höllental nach Freiburg, hier erkundeten wir die Stadt. Am Nachmittag fuhren wir weiter nach Edingen am Kaiserstuhl, dort ließen wir uns mit dem Unimog durch die Weinberge fahren und erfuhren bei einer Weinprobe viel Wissenswertes über den Weinanbau im Kaiserstuhl. Danach Zimmerbezug in Edingen und gemütlicher Tagesausklang.

Am Sonntag, den 1. Juli fuhren wir nach Gengenbach, einem sehr schönen alten Schwarzwaldstädtchen, das wir bei einer Führung näher kennenlernen durften. Nach dem Mittagessen ging es quer durch den Schwarzwald nach Überlingen zur Kaffeepause. Danach Rückkehr ins Ländle.

Resümee: Es waren zwei wunderschöne Tage im Kreise der Jahrgänger :-)

Bericht: Dietmar Scheicher

Aus der Geschichte

Von Gemeindecarchivar Willi Rupp

Die 1. Motorspritze

1928: Vor 90 Jahren begann die Motorisierung der Feuerwehr Hörbranz

Feuer, Wasser, Sturm, Unfälle ... – wenn wir heute in Not geraten, können wir uns felsenfest darauf verlassen, dass binnen kürzester Zeit die „Feuerwehr“ eintrifft, mit gut ausgebildeten Männern/Frauen und mit einem technischen Equipment, das auf einem technisch aktuellen Stand ist.

In den frühen 1920er Jahren steckte die „moderne“ Feuerwehr noch tief in den Kinderschuhen. Obwohl das Automobil und auch die Motoren längst nicht mehr unbekannt waren, wurde vorwiegend mit Handdruckpumpen gelöscht. Zudem brannte es damals noch häufiger als heute. Wenn ein Haus, Stall oder Stadel in Flammen stand, war ein rechtzeitiges Löschen nur sehr schwer möglich. Bis zum Eintreffen der Rettungskräfte dauerte es oft sehr lange. Die Feuerwehrmänner mussten alarmiert werden, die Pferde besorgt und vor den altertümlichen Spritzenwagen gespannt werden. Die Motivation Feuerwehrmann zu werden hielt sich in Grenzen. So beklagte man sich z.B. in Hard, dass meist nur Männer aus armen Familien und solche, die selbst kein eigenes Haus besitzen, der Feuerwehr beitreten.



Christoph Pichler und Markus Grote investierten 400 ehrenamtliche Arbeitsstunden in die Restaurierung der 1. Motorspritze (Foto von 2005)

Der Fortschritt jedoch „klopfte an die Tür“ und viele Gemeinden Vorarlbergs sahen sich veranlasst – trotz schwieriger wirtschaftlicher Verhältnisse – benzinbetriebene Motorspritzen zu kaufen. Bereits 1908 wurde in Bludenz nachgedacht: „Die Anschaffung einer Motorspritze ist für die Stadtgemeinde Bludenz geradezu eine Notwendigkeit“, und es wurden in einen speziellen Fond 1382 Kronen einbezahlt. Doch es blieb bei der Idee und so konnte sich die Stadt Dornbirn mit der Ehre schmücken, die erste Motorspritze in Vorarlberg zu besitzen. Im Dezember 1912 wurde diese der Öffentlichkeit präsentiert. Die Benzinmotorspritze leistete 500 l/min, besaß 4 Schlauchabgänge und hatte 8.000 Kronen gekostet. Knapp zwei Monate später kam die Spritze erstmals zum Einsatz, konnte jedoch nicht verhindern, dass das Brandobjekt bis auf die Grundmauern niederbrannte.

Für Hörbranz von Bedeutung war, dass die Fahrzeugfirma Saurer in Lindau bereits 1914 eine Motorspritze und die Stadt Lindau seit 1917 eine Motorspritze (24 PS; Pumpenleistung: 600 l/min) besaßen. Dennoch dauerte es noch 7 Jahre bis die erste Motorspritze im Leiblachtal Einzugs hielt – und zwar in Lochau. Der Motor leistete 35 bis 40 PS. „Es können 1000 bis 1400 Liter Wasser in das verheerende Element geschleudert werden.“ (WV 7.11.1924) Bürgermeister Eduard Bildstein und Spritzenmeister Mathias Meßmer waren sichtlich stolz auf die moderne Rosenbauer-Motorspritze. Bereits zwei Monate später kam die Lochauer Motorspritze – gemeinsam mit jenen aus Lindau und Friedrichshafen – zu einem speziellen Einsatz, als man die drei Geräte zum erfolgreichen Auspumpen des vor Nonnenhorn auf Grund gelaufenen und leckgeschlagenen Dampfers „Dornbirn“ heranzog.

Die Hörbranzers Motorspritze

Im November 1927 ersuchten Feuerwehrhauptmann Johann Hehle und sein Stellvertreter Richard Hehle die Gemeinde um eine Unterstützung beim Ankauf einer Motorspritze mit folgenden Argumenten: „*Dass wir heute in einer Zeit des großen Fortschrittes leben, wird niemand in Frage stellen; es wird deshalb jedermann, der Anspruch auf Tüchtigkeit erheben will, sich den neuen Verhältnis-*



Freiwillige Feuerwehr Hörbranz 1931: 1 Johann Hehle (Feuerwehr-Hauptmann), 2 Richard Hehle (FW-Hauptmann-Stellvertreter), 3 Christian Jochum (Maschinist)

sen anpassen und mit der Zeit Schritt halten müssen, so auch die Feuerwehr. Unsere 2 Handkraftspritzen haben früher gute Dienste geleistet, als noch fast jedermann für solche Arbeit zu haben war. Wenn wir aber heute mit diesen Spritzen auf einen Brandplatz kommen, so können wir vielleicht 10 Minuten mit voller Kraft arbeiten, nachher flaut ab und geleistet wird nichts mehr. Das bezeugen wir aus eigener Erfahrung, niemand will mehr umsonst arbeiten und einen Zwang gibt es nicht.

Es ist deshalb für uns ein dringendes Bedürfnis eine Motorspritze anzuschaffen, will man nicht bei einer Brandkatastrophe vielleicht unersetzlichen Schaden leiden.“

Die Kosten für die Motorspritze wurden von der Feuerwehr, von der Gemeinde sowie aus dem Landesfeuerwehrgeld bestritten. Bis das neue Gerät eintraf, gab es noch 2 „Hindernisse“: Am 27. Dezember 1927 bedauerte die Fa. Rosenberger, dass infolge der außerordentlichen Kälte die Interessenten aus Hörbranz zu einer Vorführung des Gerätes nicht erschienen waren: „Ich bedaure dies außerordentlich, weil Sie dann Gelegenheit gehabt hätten, die unbedingt betriebssichere Maschine auch bei großer Kälte kennen zu lernen.“ Das zweite Malheur geschah bei der Lieferung im April 1928, als eine falsche Spritze, die für Bukarest (Rumänien) bestimmt war, am Bahnhof Lochau-Hörbranz ankam. Mit Verzögerung lang-

te die richtige Spritze in Hörbranz an. Am 29. April 1928 wurde diese einer Prüfung unterzogen (Sachverständiger: Josef Barbisch). Die Pumpe leistete bei einem Druck von 7 Atmosphären eine Wasserlieferung von 600 l/min. Von der Firma Rosenbauer wurden Josef Fischer und Christian Jochum als Maschinisten ausgebildet.

Die Motorspritze ist eine „Breuer“-Pumpe – ein deutsches Fabrikat. Der 750 ccm Zweizylinder-Boxermotor erbrachte beachtliche 20 PS. In den kommenden Jahrzehnten leistete die Motorspritze wertvolle Dienste, 1953 wurde sie durch eine weitere Motorspritze (Rosenbauer R 75) ergänzt. Später geriet die „Breuer“ in Vergessenheit und rostete 40 Jahre lang vor sich hin, bis sie im Jahr 2005 durch Markus Grote und Christoph Pichler mustergültig restauriert wurde. „Die Pumpe läuft einwandfrei und hat einen Sound wie eine Harley Davidson“, lassen die beiden stolz wissen. Heute wird die 90jährige Motorspritze als Schmuckstück betrachtet und liebevoll gepflegt.

1928 kaufte die Gemeinde Möggers ebenfalls ihre erste Motorspritze, 1951 eine weitere und erst 1974 wurde das erste Löschfahrzeug (ein alter „Opel-Blitz“ der FW Scheidegg) um 1.000 DM erworben. Die Freiwillige Feuerwehr Hohenweiler konnte sich erst 1939 die 1. Motorspritze leisten und 1951 ein ehemaliges Wehrmachtsfahrzeug als Löschfahrzeug kaufen. Heute sind alle Wehren des Leiblachtales mannschaftlich und technisch „bestens aufgestellt“.

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Gamper Maria Pia
Im Ried 3
02.11.1934

Reiner Gottfriede
Heribrandstraße 14
08.11.1933

Sigg Anton
Allgäustraße 159
14.11.1937

Sigg Paula
Lindauer Straße 98
02.11.1930

Ferrari Theresia
Weidachweg 15
10.11.1932

Longo Friedbert
Heribrandstraße 14a/Top 15
17.11.1933

Reichhalter Josef
Moosweg 9
03.11.1934

Wohlmuth Roswitha
Herrnmühlestraße 9
10.11.1932

Köb Irma
Rosenweg 13
21.11.1932

Stecher Marianne
Heribrandstraße 70
07.11.1937

Hagen Martha
Römerstraße 33
12.11.1935

Thaler Siegfried
Herrnmühlestraße 3
22.11.1938

Enzian Leopoldine
Heribrandstraße 14
07.11.1918

Jordan Rosina
Allgäustraße 142
12.11.1922

Spratler Konrad
Allgäustraße 11
25.11.1921

Geburten

Quentin Matt
Richard-Sannwald-Platz 12/17
15.09.2018

Miriam Lau
Am Sportplatz 1
22.09.2018

Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

**Kleiner Roman Karl und
Berger Nadine**, Hörbranz
14.09.2018

**Hemetsberger David und
Fink Marina Apollonia**, Hohenweiler
21.09.2018

**Raidt Florian und
Natter Camilla Anna**, Hohenweiler
28.09.2018

Yelkenci Yasin Firat, Hörbranz und
Boz Esra, Hard
28.09.2018

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Gögele Maria (93 Jahre)
Schmittenstraße 5
03.10.2018

Herzliche Gratulation!



Antonia und Johann Kresser - Goldene Hochzeit



Hannelore und Eduard Skerbenjek - Goldene Hochzeit



Harald Brunswick - 90 Jahre



Erna und Hubert Fessler- Eiserne Hochzeit

Eltern - Kind

Elternberatung

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Mittelschule Hörbranz (auch während der Ferien)
Weitere Infos finden Sie unter www.connexia.at

Treffpunkte für junge Familien

Babytreff

Ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder Opa) im Pfarrsaal. Der Babytreff findet in jeder **ungeraden** Woche jeweils mittwochs von 9 bis 11 Uhr statt. Termine siehe Veranstaltungskalender!

Mütterverschneupause

Für Kinder von 2 - 6 Jahren
Jeden 2. Samstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Kindergarten Brantmann, Kirchweg 36
Kontakt: Silke Loretz,
T 0650 920 52 10

Kleinkindbetreuung

Regenbogen/Dorf

(KIBE-Jahr 2018/19)
Ganzjährige Betreuungsmöglichkeit ab 20 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr
Römerstraße 3
T 05573/82187

Kleinkindbetreuung

Schneggahüsle/Brantmann

(KIBE-Jahr 2018/19)
Ganzjährige Betreuungsmöglichkeit ab 20 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei

Berufstätigkeit:

Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 - 14.00 Uhr (Betreuung mit Mittagstisch)
Kirchweg 36
T 05573/82365

Kleinkinderbetreuung

Storchennest

(KIBE-Jahr 2018/19)
Ganzjährige Betreuungsmöglichkeit ab 15 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 - 14.00 Uhr (mit Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 - 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 - 17.30 Uhr
Ziegelbachstraße 14
T 05573/83842

Kindergruppe I-Tüpfle

Ganzjährige Betreuungsmöglichkeit ab 18 Monaten
Mo bis Fr 7.00 - 13.00 Uhr
Ziegelbachstraße 14
T 05573/200 33
Kontakt: Nicole Moritzhuber

Waldspielgruppe

Angebot für Kinder ab 2,5 Jahre
Mo bis Do 8.30 - 12.00 Uhr
Bei Bedarf ab 07.30 Uhr
T 0650/4415251
Kontakt: Martina Gächter

Ganztageskindergarten

Brantmann

(KG-Jahr 2018/19)
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweitertes Betreuungsangebot bei Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 - 14.00 Uhr (mit Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 - 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 - 17.30 Uhr

Kirchweg 36
T 05573/82365

Ganztageskindergarten

Unterdorf

(KG-Jahr 2018/19)
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweitertes Betreuungsangebot bei Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 - 14.00 Uhr (mit Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 - 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 - 17.30 Uhr
Staudachweg 4a
T 05573/84500

Kindergarten Dorf

(KG-Jahr 2018/19)
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Mo bis Do 14.00 - 16.30 Uhr
Römerstraße 3
T 05573/82187

Kindergarten Leiblach

(KG-Jahr 2018/19)
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Mo bis Do 14.00 - 16.30 Uhr
Leiblachstraße 33
T 05573/82597

Informationen zum Angebot unserer Kleinkindbetreuung und unserer Kindergärten erhalten Sie im Gemeindeamt Hörbranz.
T 05573/82222

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

... für Volksschüler:

Mittagstisch
(an Schultagen Mo bis Fr)
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.
Nachmittagsbetreuung
Mo bis Do, 13.30 - 17.30 Uhr.

Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Hörbranz,
T 05573/82222-0

... für Mittelschüler

Mittagsbetreuung/Mittagstisch
an Schultagen Mo, Di, Do, 12.30 - 13.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule,
Dir. Martin Jochum
T 05573/82344

Öffentlicher Spielplatz

Rappl Zapfl
Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Familienhilfe

Die Mitarbeiterinnen der Familienhilfe des Sozialsprengel Leiblachtal stehen Ihnen nach Vereinbarung ganztägig oder halbtägig zu Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab der 5. Schulstufe. Neben den wöchentlichen Öffnungszeiten werden verschiedene Workshops/monatliche Highlights angeboten.

Jugendraum Hörbranz (Freestyle)

Dienstag, Workshop:
Beginn: 16 - 19 Uhr
Donnerstag 16 - 19 Uhr

Jugendraum Lochau (Caramba)

Montag 12 - 14 Uhr
Mittwoch 12 - 14 Uhr, 16 - 20 Uhr
Freitag 17 - 21 Uhr

Aktuelle Infos:

www.sozialsprengel.org
oder im Facebook unter:
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Senioren

Ambulanter Betreuungsdienst (MOHI) des Sozialsprengel Leiblachtal

Betreuerische und hauswirtschaftliche Unterstützung nach ihren Bedürfnissen.
Weitere Infos unter:
Telefon: 05574/54872
Email: mohi@sozialsprengel.org

Die Servicestelle Betreuung und Pflege (Casemanagement) erreichen Sie unter

Telefon: 0664/88398585
E-Mail: sbp@sozialsprengel.org

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.
Weitere Infos unter
Telefon: 05573/85550-0
Email: office@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
07.30 - 08.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag
07.30 - 16.00 Uhr
T 05573/85544, F 05573/20086
kpv-hoerbranz@aon.at
www.kpv-hoerbranz.at

Seniorenbörse

Bürozeiten:
Donnerstag 09.30 - 11.30 Uhr
(außer Feiertagen)

Weitere Infos hierzu unter www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal

Mo bis Fr, 08.30 - 12.00 Uhr
Mo bis Do, 14.00 - 16.00 Uhr
So erreichen Sie uns...
Telefon: 05573/85550-0
Email: office@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Öffentliche Spielothek

Et Bücherei

Mo, Mi, Fr: 18.00 - 20.00 Uhr
So: 09.00 - 12.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen
T 05573/82344-20

Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag
09.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 9.00 - 12.00 Uhr
T 05574/52963

Engagiert sein

Freiwilligeninitiativen: Infos unter
heidi.krischke@engagiert-sein.at
Tel.: 0664/4355905

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage:
www.hoerbranz.at

Ärztliche Wochenenddienste

Do, 01.11.2018 Dr. Bannmüller

Sa, 03.11.2018 Dr. Fröis
So, 04.11.2018 Dr. Trplan

Sa, 10.11.2018 Dr. Herbst
So, 11.11.2018 Dr. Anwander

Sa, 17.11.2018 Dr. Trplan
So, 18.11.2018 Dr. Fröis

Sa, 24.11.2018 Dr. Stuckenberg
So, 25.11.2018 Dr. Bannmüller

Sa, 01.12.2018 Dr. Anwander
So, 02.12.2018 Dr. Herbst

Ordinationszeiten

An Samstagen,
Sonntagen und Feiertagen:
10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600
Dr. Fröis, 05573/83747
Dr. Herbst, 05574/44300
Dr. Stuckenberg, 05574/47565
Dr. Trplan, 05573/85555

Kontakt - Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093

Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
05573/85511-0
Martin-Apotheke Lochau
05574/44202

Mülltermine

Gelber Sack, Restmüll und Biomüll

Freitag 09.11.2018
Freitag 23.11.2018

Biomüll

Samstag 03.11.2018
Freitag 16.11.2018
Freitag 30.11.2018

Papiertonne

Fr. 02.11.2018 (Route 1 + Wohnanlagen)
Do. 15.11.2018 (Route 2 + Wohnanlagen)
Do. 29.11.2018 (Route 1 + Wohnanlagen)

Sperrmüllabgabe beim Bauhof und Grünmüllabgabe bei der Grünmülldeponie

Jeweils Montag von 16.30 – 18.30 Uhr
Jeweils Samstag von 10.00 – 12.00 Uhr

Samstag 03.11.2018
Montag 05.11.2018
Samstag 10.11.2018
Montag 12.11.2018
Samstag 17.11.2018
Montag 19.11.2018
Samstag 24.11.2018
Montag 26.11.2018

Telefon Bauhof: 82222-280

TURNERSCHAFT HÖRBRANZ

- **Fit for Fun:**
Eva Kresser
Montag 20.15 alte Turnhalle
- **Männerrriege:**
Wilhelm Köb
Mittwoch 20.00 alte Turnhalle
- **Turnzwerge:**
Jutta Raimund
Montag 16.00 - 17.00 neue Turnhalle
- **Aerobic:**
Ingrid Giesinger
Montag 20.00 neue Turnhalle
Mittwoch 20.00 neue Turnhalle
- **Leichtathletik:**
Ruth Laninschegg / Thomas Schlegel
Montag 16.45 neue Turnhalle
Lisa Laninschegg / Thomas Schlegel
Mittwoch 16.45 neue Turnhalle
Ruth Laninschegg
Mittwoch 17.45 neue Turnhalle
Freitag 16.45 neue Turnhalle

Nähere Infos bei
Ingrid Köb Tel. 0660/6997616

Termine & Veranstaltungen

Kneipp Aktiv Verein:

Info: Obmann Dr. Elmar Marent,
Tel. +43 664 2525950,
E-Mail: e.marent@aon.at

▪ Gesundheitsgymnastik

Jeden Donnerstag von:
18.00 – 19.00 Uhr: Damen und Herren
19.15 – 20.15 Uhr: Damen und Herren
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Christine Bargehr, Gabi Gössl

▪ Seniorengymnastik

Jeden Mittwoch von 13.45 – 14.45 Uhr
Volksschulturnhalle
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Tel.73/ 83719

▪ Anti - Osteoporose

Mi.: 8.30 – 9.30 Uhr; 9.45 – 10.45 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Ricky Schierl, Tel. 73/ 84519

▪ Gymnastik im Sitzen

für jedermann/frau
10 x ; 15.00 – 16.00 Uhr: Termin wird noch bekannt gegeben!
Musikraum Mittelschule Hörbranz;
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Tel. 73/ 83719

▪ Wandern

Jeden Dienstag, 13.30 Uhr ab oberer Kirchplatz; ca. 2 -3 Stunden (mit Einkehr)
Leitung: Anton Sigg

Jeden Samstag von 8 – 12 Uhr
Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

Sa, 03. November, 19.30 Uhr

Heimkampf
Magic Fit AC Hörbranz
Volksschulturnhalle

Di, 06. November, 15.00 Uhr

Übergabe der „100 Mützen“
Pfarrheim Hörbranz

Mi, 07. November, 09.00 – 11.00 Uhr

Babytreff
Pfarrheim Hörbranz

Mi, 07. November, 14.30 Uhr

Monatstreff
PVÖ
Gasthof Rose

Sa, 10. November, 08.30 – 12.00 Uhr

Mütterverschnauaufnahme
Kindergarten Brantmann

Sa, 10. November, 10.00 – 12.00 Uhr

Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen
Karate Hörbranz
Turnhalle Volksschule Hörbranz

Sa, 10. November, 10.00 – 13.00 Uhr

Herbst- / Winterbasar
Elternverein Hörbranz
Mittelschule Hörbranz

Sa, 10. November, 11.00 Uhr

Kursabschluss
Hundesportverein
Hundesportplatz

So, 11. November, 10.00 – 12.00 Uhr

Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen
Karate Hörbranz
Turnhalle Volksschule Hörbranz

So, 11. November, 20.00 Uhr

Faschingsauftakt
Hörbranzer Raubritter
Leiblachtalsaal

Fr, 16. November, 14.30 Uhr

Infonachmittag
Hörbranzer Waldspielgruppe
Diezlings, oberhalb vom Weiher

Fr, 16. November, 19.30 Uhr

Heiterer Leseabend
Pfarrheim Hörbranz

Sa, 17. November, 15.00 Uhr

Preisjassen
PVÖ Leiblachtal
Pfarrheim Hörbranz

Sa, 17. November, 19.30 Uhr

Heimkampf
Magic Fit AC Hörbranz
Volksschulturnhalle

Mi, 21. November, 09.00 – 11.00 Uhr

Babytreff
Pfarrheim Hörbranz

Do, 29. November, 14.30 Uhr

Seniorentanznachmittag
Seniorenbund
Gasthaus Bad Diezlings

Do, 29. November, 19.00 Uhr

Leseabend mit Musik
Gasthaus Krone Hörbranz

Sa, 01. Dezember, 08.00 Uhr

So, 02. Dezember, 08.00 Uhr
FC Nachwuchsturnier
Eco-Park FC Hörbranz
Volksschulturnhalle

Sa, 01. Dezember, 08.00 – 17.00 Uhr

So, 02. Dezember, 10.00 – 15.00 Uhr
Missionsbasar
Pfarrheim Hörbranz

Sa, 01. Dezember, 13.00 – 18.00 Uhr

So, 02. Dezember, 10.00 – 18.00 Uhr
Nikolausschießen
Schützenverein
Luftgewehrschießstand im Dorf (hinter der Polizei)

Sa, 01. Dezember 20.00 Uhr

Theaterpremiere: „Gib dem Affen Zucker...“
Theater Hörbranz
Leiblachtalsaal

So, 02. Dezember 15.00 Uhr

Theater: „Gib dem Affen Zucker...“
Theater Hörbranz
Leiblachtalsaal

So, 02. Dezember, 17.00 Uhr

Adventkonzert
Musikverein Hörbranz
Pfarrkirche Hörbranz

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle

Montag, 05.11.2018
Montag, 26.11.2018

Von 16.00 – 18.00 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung

Rechtsanwalt em.

Mediator

Dr. Walter Loacker

Donnerstag, 08.11.2018
Donnerstag, 22.11.2018
17.30 - 18.30 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung
unter der Tel. 05573 / 200 200
oder per E-Mail unter
w.loacker@gmail.com

Notar

Dr. Kurt Zimmermann

Donnerstag, 15.11.2018
17.30 - 18.30 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag
08.00 - 12.00 Uhr
T: 82222-0

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at



hörbranz

Standanmeldungen bis 26. November 2018

bei Dennis Galehr, medien@hoerbranz.at, 05573/82222-121



WEIHNACHTS- MARKT



Samstag, 8. Dezember 2018

Pausenhof der Volksschule

16 Uhr bis 21 Uhr



Es erwarten Sie WEIHNACHTLICHE GENÜSSE
in akustischer und kulinarischer Form und dieses Jahr gibt es auch
eine Krippenausstellung im Pfarrheim (09.30 - 21.00 Uhr)!



Vielfältige Kinderunterhaltung
mit Nikolausbesuch



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Markt- und Dorfplatzausschuss
der Marktgemeinde Hörbranz

An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at